



Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld



Folgende Gewerke können an der Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld die Fortbildung Gepr. Restaurator:in im Handwerk - Master Professional für Restaurierung absolvieren:

- Maler- und Lackiererhandwerk
- Maurer- und Betonbauerhandwerk
- Metallbauerhandwerk
- Raumausstatterhandwerk
- Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk
- Stuckateurhandwerk
- Tischlerhandwerk
- Zimmererhandwerk

In unseren Seminaren können sich die Teilnehmenden aktiv austauschen und gewerkeübergreifend voneinander profitieren.

Weitere Informationen und
Anmeldung zum Lehrgang:



Code scannen oder direkt unter:
<https://www.akademie-des-handwerks.de/lehrgaenge/restaurator-im-handwerk.de>

Die Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld, gegründet 1952, blickt auf einen großen Erfahrungsschatz in der Fort- und Weiterbildung. Wir bieten Ihnen hochwertige Qualifizierungen mit intensiver Betreuung in Form von Seminaren, Lehrgängen und Tagungen. Unsere Lehrgänge schließen mit einer Fortbildungsprüfung vor der Handwerkskammer ab.

Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld
Freiheit 25 - 27
46348 Raesfeld

Ansprechpartnerin:
Heike Notz
Tel: 02865 6084-42
Mail: h.notz@akademie-des-handwerks.de
Web: www.akademie-des-handwerks.de



Geprüfter Restaurator im Handwerk / Geprüfte Restauratorin im Handwerk

Master Professional für Restaurierung im Handwerk





Meister:in und dann ... ?

Welche Vorteile bringt es mir, als Restaurator:in im Handwerk zu arbeiten?

Als Restaurator:in im Handwerk werden Sie Teil einer besonderen Gemeinschaft, die das kulturelle Erbe unserer Baukultur erhält und weiterträgt. Mit Ihren neu erworbenen Fertigkeiten können Sie sich gezielt am Markt für Denkmalpflege und Altbausanierung etablieren – einem Bereich, in dem handwerkliches Können, Wissen und Leidenschaft gefragt sind.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt historischer Materialien und traditioneller Techniken. Sie lernen, wie frühere Generationen gearbeitet haben und setzen dieses Wissen in die Praxis um – mit Respekt vor dem Alten und Blick für das Neue.

In enger Zusammenarbeit mit Denkmalschutz, Fachleuten und Nutzer:innen gestalten Sie Projekte, die Geschichte lebendig halten. Dabei beraten Sie Kunden durch fundiertes Fachwissen, denkmalgerechtes Denken und sicheres Argumentieren.

Zudem profitieren Sie von einem wachsenden Netzwerk engagierter Kolleg:innen und Expert:innen – ein inspirierendes Umfeld, das Ihnen neue Perspektiven eröffnet und Sie beruflich wie persönlich weiterbringt.

Zulassungsvoraussetzung

Als Zulassungsvoraussetzung gilt die Meisterprüfung, vergleichbare Berufsabschlüsse oder Kenntnisse und Erfahrungen.

Studienform

Die Seminare des fachübergreifenden und des fachspezifischen Teils werden in einem Abstand von ca. vier Wochen zwischen Donnerstag - Samstag durchgeführt.

Die Fortbildung umfasst ca. 800 Unterrichtsstunden in Präsenz + ergänzendes Selbststudium und Projektarbeit.

Studiendauer gesamt ca. 24 Monate.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen € 8.712,00 inkl. Seminarunterlagen zzgl. Prüfungsgebühren der Handwerkskammer Münster.

Fördermöglichkeiten

Bis zu 75% Fördermöglichkeit durch Aufstiegs-BAföG oder ein Stipendium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.



Aufstiegs-BAföG



Deutsche Stiftung
Denkmalschutz

Inhaltliche Schwerpunkte und Prüfungsfächer:

Fachübergreifender Teil:

- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Immaterielles Kulturerbe
- Kunst- und Kulturgeschichte
- Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Wissenschaftliche Methoden und Bedeutungsanalyse
- Vermittlungsmethoden und unternehmerische Prozesse

Fachspezifischer Teil:

- Materialkunde
- Historische Bau- und Handwerkstechniken
- Untersuchungsmethoden
- Zustandsbeurteilung und Maßnahmenkonzeption

Projektarbeit:

- Bestandsaufnahme an einem Denkmal
- Erarbeitung eines Restaurierungsvorschlages
- Ausführung und Dokumentation von Erhaltungs-, Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen